

**Antrag vom 26.01.2009 - Herr Stadtrat Strattner - FDP:
Neubau eines Gymnasiums im Westen der Stadt und Neuordnung der Schulzweige**

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

**Antrag vom 26.01.2009 - Herr Stadtrat Strattner - FDP:
Neubau eines Gymnasiums im Westen der Stadt und Neuordnung der Schulzweige**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

- Schreiben von Herrn Stadtrat Strattner (Anlage 1)
- Schulbedarfsplanung Landkreis Fürth (Anlage 2)

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt von dem Antrag von Herrn Stadtrat Strattner und vom Sachbericht der Verwaltung Kenntnis.

Sachverhalt

Bei grundsätzlich zunehmenden Übertrittszahlen an weiterführende Schulen ist die Frage nach Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten verständlich. Generell ist nach dem Erreichen der Talsohle im Schuljahr 1989/90 die äußere Entwicklung des bayerischen Gymnasiums durch einen anhaltend deutlichen Anstieg der Schülerzahlen gekennzeichnet. Bayernweit ist erst mit einem Rückgang der Schülerzahlen ab 2011/12 zu rechnen, da die Umstellung auf das G8 im Schuljahr 2010/11 abgeschlossen sein wird. (vgl. auch Schule und Bildung in Bayern, 2008, Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Dez. 2008).

Angesichts der flächendeckenden Versorgung Bayerns mit Gymnasien und des zu Beginn des kommenden Jahrzehnts zu erwartenden Rückgangs der Schülerzahlen an den Gymnasien in Bayern sieht der Schulentwicklungsplan des Landes Neugründungen von Gymnasien nur noch dann vor, wenn die örtliche Entwicklung der Schülerzahlen evident von der allgemeinen Entwicklung abweicht, d.h. ein

Schülerrückgang auf Dauer nicht zu erwarten ist; ein lediglich vorübergehender Anstieg der Schülerzahlen ist möglichst durch bauliche Erweiterungen zu bewältigen.

In diesem Sinne wurden in den letzten Jahren auch verschiedene Erweiterungsbauten im Bereich der Fürther Gymnasien durchgeführt. Diese zurückhaltende Tendenz im Neubau von Gymnasien zeigt sich auch daran, dass in den letzten fünf Erhebungsjahren (2002 bis 2007) landesweit nur 3 Staatliche Gymnasien neu geschaffen wurden. (Schule und Bildung in Bayern 2008, Seite 98).

Bestehende Gymnasien weisen hinsichtlich ihrer Baustruktur und Größe unterschiedliche Ausprägungen auf. Dementsprechend können mehr oder weniger Schüler und Schülerinnen in einem solchen Gymnasium Aufnahme finden. Die Anzahl vorhandener Gymnasien gemessen an der Gesamteinwohnerzahl im gemeindlichen Vergleich lässt daher keinen Rückschluss auf einen zusätzlichen Bedarf zu.

Im Bereich der drei Fürther Gymnasien findet sich ein relativ stabiler Gastschüleranteil:

Hardenberg-Gymnasium	ca. 10 %
Heinrich-Schliemann-Gymnasium	ca. 6 %
Helene-Lange-Gymnasium	ca. 20 %

Ein nicht unerheblicher Gastschüleranteil hiervon kommt aus dem Landkreis Fürth. Eine statistische Untersuchung durch den Landkreis Fürth bis zum Jahre 2023 zeigt zudem, einen höheren Geburtenrückgang und damit bedingt stärker rückläufige Schülerzahlen für den Landkreis als für das Stadtgebiet Fürth (siehe Anlage 2).

Für Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreisgebiet eröffnet sich bei dieser Entwicklung zunehmend auch die Möglichkeit des Besuchs der Gymnasien im Landkreis als zusätzliche Perspektive.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SchvA

Fürth, 25.03.2009

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Herr Tiefel	Tel.: 9 74 - 16 60
--------------------------------	--------------------